

RS OGH 1975/10/9 2Ob189/75, 2Ob134/82, 8Ob13/85 (8Ob14/85), 2Ob2363/96f, 8Ob144/06v, 4Ob139/07f, 8Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1975

Norm

ABGB §1169

ABGB §1313a I

Rechtssatz

Die Fürsorgepflicht des Werkbestellers und seiner Erfüllungsgehilfen kann sich nicht darauf erstrecken, dass der fachkundige Unternehmer (sogar noch trotz Warnung) sich in eine offensichtliche Gefahr begibt, anstatt dieselbe zu beheben oder ihre Beseitigung zu veranlassen (vgl JBI 1966,206).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 189/75
Entscheidungstext OGH 09.10.1975 2 Ob 189/75
- 2 Ob 134/82
Entscheidungstext OGH 21.09.1982 2 Ob 134/82
Beisatz: Gefährliche Malerarbeiten in Fabrik. (T1)
- 8 Ob 13/84
Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 13/84
Auch
- 2 Ob 2363/96f
Entscheidungstext OGH 14.11.1996 2 Ob 2363/96f
Beisatz: Die Fürsorgepflicht erstreckt sich auch nicht auf mit dem auszuführenden Werk unmittelbar verbundene und für den Unternehmer und seine Hilfskräfte nach ihren Fachkenntnissen erkennbare Gefahren. (T2)
- 8 Ob 144/06v
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 8 Ob 144/06v
Vgl; Beisatz: Die Fürsorgepflicht nach den §§ 1157, 1169 ABGB umfasst allerdings nicht mit dem auszuführenden Werk unmittelbar verbundene, aber für den Unternehmer erkennbare Gefahren. (T3)
- 4 Ob 139/07f
Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 139/07f
- 8 Ob 40/10f

Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 40/10f

- 3 Ob 158/12z

Entscheidungstext OGH 17.10.2012 3 Ob 158/12z

Auch; Beis wie T2

- 2 Ob 240/12a

Entscheidungstext OGH 17.06.2013 2 Ob 240/12a

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 9 Ob 54/14b

Entscheidungstext OGH 26.08.2014 9 Ob 54/14b

Vgl; Beisatz: Der Umfang der Fürsorgepflicht richtet sich danach, wie weit sich der Unternehmer in eine der Sphäre des Bestellers zugeordneten Bereiche begibt, in dem er gefährdet ist. (T4)

Beisatz: Der Auftraggeber muss Fachunternehmen nicht über die in ihren Tätigkeitsbereich typisch auftretenden Gefahren warnen. (T5)

- 2 Ob 129/15g

Entscheidungstext OGH 28.06.2016 2 Ob 129/15g

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 1 Ob 174/16v

Entscheidungstext OGH 10.02.2017 1 Ob 174/16v

Auch; Beisatz: Hier keine derart offensichtliche Gefahr, da dem Kläger nicht klar sein musste, die von ihm als „Laufbrücke“ benutzten Schalungsbretter könnten verrutschen und zum Absturz führen. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0021808

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at